

NIEDERSCHRIFT

über die
öffentliche Sitzung des Verbandsausschusses des
Abwasserzweckverbandes Erdinger Moos

am 26. Juli 2023

im Sitzungssaal des Abwasserzweckverbandes Erdinger Moos

Anwesend und stimmberechtigt sind:

Gotz Max, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Erding
und Verbandsvorsitzender
Mücke Bernhard, 1. Bürgermeister der Gemeinde Oberding und
stellvertretender Verbandsvorsitzender
Rosenzweig Georg, Flughafen München GmbH
Scherer Anton, 1. Bürgermeister der Gemeinde Berglern
Huber Reinhard, 1. Bürgermeister der Gemeinde Eitting
Streu Rainer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Forstern
Ostermair Rupert, 1. Bürgermeister der Gemeinde Forstinning
Maurer Ludwig, 1. Bürgermeister der Gemeinde Hohenlinden
Nagler Georg, 1. Bürgermeister der Gemeinde Moosinning
Bartl Thomas, 1. Bürgermeister der Gemeinde Neuching
Schley Nicole, 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Ottenhofen
Deischl Peter, 1. Bürgermeister der Gemeinde Pastetten
Gneißl Thomas, 1. Bürgermeister der Gemeinde Wörth

Ferner nehmen teil:

Abwasserzweckverband Erdinger Moos	Schmittner Josef, Geschäftsleiter Melzer Alexandra, Verwaltungsleiterin Pfanzelt Wolfgang, AL Anlagenbetrieb Strube Wolfgang, AL Technik Witzel André, SG Finanzen Schaubeck Carola, Schriftführerin
Ing.-Büro Dr. Blasy – Dr. Øverland	Hr. Ehrensberger Hr. Bredenbröker
Marktgemeinde Markt Schwaben	Stolze Michael, 1. Bürgermeister
Presse	Erdinger Anzeiger

Der Verbandsvorsitzende Gotz eröffnet um 15.05 Uhr die Verbandsausschusssitzung und begrüßt deren Mitglieder und Teilnehmer.

Der Verbandsvorsitzende erklärt, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2023
3. Auftragsvergabe: SO Schwaig Bplan 75, TBM 1441
4. Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Auftragsvergabe: Kanalsanierung in Gaden, TBM 2122
5. Jahresrechnung 2022
6. Sonstiges, Anfragen, Anträge

1. Genehmigung der Tagesordnung

Von den Ausschussmitgliedern werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche diesbezüglich geäußert, dadurch gilt oben genannte Tagesordnung.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2023

Die Niederschrift der Verbandsausschusssitzung vom 21.06.2023 wird vom Verbandsausschuss genehmigt.

3. Auftragsvergabe: SO Schwaig Bplan 75, TBM 1441

Sachgebiet: T (Herr Splisteser)

Vorlagebericht des Sachgebietes:

Mit den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 75 der Gemeinde Oberding, vom 30.08.2022 und 29.11.2022, sicherte der Abwasserzweckverband Erdinger Moos die schmutzwassertechnische Erschließung im Systembereich B2 zu. Alle Leistungen werden in offener Bauweise ausgeführt.

Die Planung und beschränkte Ausschreibung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Schönberg Ingenieure aus München. Am Donnerstag, den 15.06.2023 fand die Submission um 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten des AZV statt. Von den 18 eingeladenen Firmen gaben 8 ein entsprechendes Angebot ab. Die 3 erstplatzierten Bieter wurden auf ihre Eignung geprüft. Die Eignung wird durch Eintragung im

Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen. Die Angebote wurden rechnerisch, wirtschaftlich und technisch geprüft. Die Kostenschätzung belief sich auf brutto 612.913,04€. Das Ingenieurbüro Schönberg Ingenieure empfiehlt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma

Breiteneicher GmbH
Bahnhofstraße 2
84137 Vilsbiburg

zu einem Angebotspreis von brutto 536.980,18€ zu vergeben.

Finanzverwaltung:

Die Teilbaumaßnahme ist für das Haushaltsjahr 2023 angemeldet und eingeplant. Entsprechende Mittel wurden auf den jeweiligen HH-Stellen mit

500.000,00€ für 7014.9501-41 Hauptkanal
120.000,00€ für 7014.9541-41 Grundstücksanschlüsse

bereitgestellt.

Ergänzende Anmerkung zum Vorlagebericht:

Der Auftrag kann allerdings wegen Ablauf der Bindungsfrist am 15.07.2023 nicht gemäß Empfehlung des Ingenieurbüros vergeben werden. Stattdessen ist eine Neuausschreibung durchzuführen.

Beschluss:

Der Verbandsausschuss ermächtigt den Vorstandsvorsitzenden den Auftrag für die TBM 1441 SO Schwaig Bplan 75 an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig 30 : 0 Stimmen –

4. Ermächtigung des Vorstandsvorsitzenden zur Auftragsvergabe: Kanalsanierung in Gaden, TBM 2122

Sachgebiet: T - Hr. Ciecinski

Vorlagebericht des Sachgebietes:

Die hier zu erteilende Ermächtigung dient zur Beauftragung einer Kanalrenovierung in Gaden. Es sollen in der Ortsdurchfahrt ca. 2.500 m Kanal DN 200 und DN 250 mit einem Schlauchlinerverfahren ausgekleidet

und vollständig abgedichtet werden. Die Sanierungen sind notwendig, weil der Kanal viele Undichtigkeiten durch Risse mit eindringendem Fremdwasser aufweist.

Anschlussleitungen und Schächte sind nicht im Projekt. Alle Arbeiten werden in geschlossener, aufgrabungsfreier Bauweise durchgeführt.

Die Planungen und eine beschränkte Ausschreibung führt das IB ISAS aus München durch. Das Projekt soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Ziel ist eine Beauftragung im August. Eine Vergabe in der nächsten Sitzung im Oktober wäre zu spät, weil es sich es sich, gemessen an der Kanallänge, um ein größeres Projekt handelt. Entsprechende Kapazitäten sind bei den Baufirmen im Oktober / November nicht mehr zu erwarten.

Zurzeit wird die Entwurfsplanung erstellt. Die erste Kostenschätzung beläuft sich auf brutto 530.000 €. Aufgrund der Preisentwicklung wird empfohlen, den Verbandsvorsitzenden zu einer Auftragserteilung zu ermächtigen.

Finanzverwaltung:

Die TBM ist für das Jahr 2023 eingeplant. Entsprechende Mittel in Höhe von 540.000 € sind im Haushalt bereitgestellt.

Beschluss:

Der Verbandsausschuss ermächtigt den Verbandsvorsitzenden den Auftrag für die Kanalrenovierung in Gaden TBM 2122 an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Die Auftragserteilung ist in der nächsten Verbandsausschusssitzung bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig 30 : 0 Stimmen –

5. Jahresrechnung 2022

Sachgebiet: V2 – Hr. Witzel

Anlagen: Jahresrechnungsbericht 2022

Vorlagebericht des Sachgebietes:

Gemäß Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG und Art. 102 Abs. 2 GO i.V.m. § 26 Abs. 1 der Verbandssatzung ist die Jahresrechnung der Verbandsversammlung zur Feststellung vorzulegen.

Vor der Feststellung ist die örtliche Prüfung (Art. 103 GO) durchzuführen und die Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten zu

betreiben (Art. 102 Abs. 3 GO i.V.m. § 10 Abs. 1 Buchst. e der Verbandssatzung).

Zur Erläuterung der Jahresrechnung wird auf den Rechenschaftsbericht verwiesen.

Beschluss:

Der Verbandsausschuss nimmt die Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis.

Die sich aus der Nachkalkulation ergebenden Gebührenfehlbeträge beim Schmutz- und Niederschlagswasser wurden der jeweiligen Gebührenausgleichsrücklage entnommen. Der ausgewiesene Ist-Betrag wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Für die Finanzierung von Investitionen musste ein inneres Darlehen in Höhe von 3.000.000,- € zu Lasten der Gebührenausgleichsrücklage Schmutzwasser aufgenommen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die örtliche Rechnungsprüfung vorzunehmen.

Die Jahresrechnung ist nach der Prüfung, ergänzt um die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfungsergebnis, erneut dem Verbandsausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig 30 : 0 Stimmen –

6. Sonstiges, Anfragen, Anträge

Frau Schaubeck gibt bekannt, dass die Homepage des AZV komplett überarbeitet wurde. Ausschlaggebend war, dass die alte Homepage auf mobilen Geräten sehr schwer bedienbar war. Dies wurde nun behoben, weiterhin wurde die Homepage mit neuen, attraktiven Bildern gespickt.

Es werden keine weiteren Anfragen oder Anträge gestellt.

Der Verbandsvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 15:19 Uhr.



Max Gotz
Verbandsvorsitzender



Carola Schaubeck
Schriftführerin